

Anmeldung und Informationen

Anmeldung

Bitte schicken Sie das beigefügte Anmeldeformular per Brief, Fax oder E-Mail an:

Manuela Antropius (Sekretariat Dr. Hans Bodo Längen)
Stahlinstitut VDEh; Sohnstrasse 65; 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 6707-416; Fax: +49 211 6707-440
E-Mail: manuela.antropius@vdeh.de

Die Anmeldung wird mit Eingang beim Stahlinstitut VDEh verbindlich. Nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihnen die Eintrittskarte, die gleichzeitig als Zahlungsbeleg gilt, im Tagungsbüro der Veranstaltung ausgehändigt. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 300 begrenzt.

Veranstaltungsort

Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28; 44791 Bochum
Tel.: +49 234 5877-0; E-Mail: info@bergbaumuseum.de

Teilnahmegebühr

€ 50,00: Mitglieder des Stahlinstituts VDEh, des Kokereiausschusses des VDEh, des Vereins Deutscher Kokereifachleute und Studenten

€ 150,00: Nichtmitglieder

In der Teilnahmegebühr enthalten sind der Eintritt in das Deutsche Bergbau-Museum, Teilnahme an der Vortragsveranstaltung, Mittagsimbiss am 29.11.12, Abendessen am 29.11.12, Berichtsband mit den Vorträgen der Veranstaltung.

Stahlinstitut VDEh
Commerzbank AG, Konto-Nr.: 111580700; BLZ: 30040000
IBAN DE 26300400000111580700; BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: 100 Jahre KA; Kostenträger: 82077

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2012

Spätere Anmeldungen können nur gegen Barzahlung von € 160,00 (Nichtmitglieder) bzw. € 60,00 (Mitglieder) an der Tageskasse erfolgen.

Mehrwertsteuer

Die Veranstaltung unterliegt nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Stornobedingungen

Für Stornos nach dem 31. Oktober 2012 muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des schriftlichen Eingangs der Stornierung beim Stahlinstitut VDEh in Düsseldorf.

Für die Übernachtung vom 29. auf den 30. November 2012 empfehlen wir folgende Hotels in unmittelbarer Nähe des Deutschen Bergbau-Museums:

Courtyard by Marriot

Klinikstrasse 45
44791 Bochum
Tel.: +49 234 6100-0 (ca. € 130,00)

Park Inn by Radisson

Massenbergstrasse 19–21
44787 Bochum
Tel.: +49 234 969-0 (ca. € 90,00)

Acora

Nordring 44–50
44787 Bochum
Tel.: +49 234 6896-0 (ca. € 90,00)

Anfahrt

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Ab Bochum Hbf U 35 Richtung Herne
Haltestelle: Deutsches Bergbau-Museum

Anreise mit dem Auto

A 40 Ausfahrt Bochum Zentrum, Richtung Zentrum, nach ca. 2 km liegt das Deutsche Bergbau-Museum auf der linken Seite

A 43 Ausfahrt Bochum Riemke/Zentrum, nach ca. 4 km liegt das Deutsche Bergbau-Museum auf der linken Seite



100 Jahre

Kokereiausschuss des Stahlinstituts VDEh

25 Jahre

Verein Deutscher Kokereifachleute e.V. (VDKF)

32. Fachtagung

Kokereitechnik 2012

29. November 2012 12:00 – 22:30 Uhr

30. November 2012 09:30 – 11:30 Uhr

im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Stahlinstitut VDEh
im Stahl-Zentrum

100 Jahre

Kokereiausschuss des Stahlinstituts VDEh

25 Jahre

Verein Deutscher Kokereifachleute e.V. (VDKF)

Der heutige Kokereiausschuss des Stahlinstituts VDEh wurde am 30. November 1912 von dem Verein Deutscher Eisenhüttenleute und von dem Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund (Bergbau-Verein) zunächst als gemeinsame Kokereikommission gegründet, aus der der Deutsche Kokereiausschuss hervorging. Der moderne Kokereianlagenbau und -betrieb hat seine Wurzeln in Deutschland und Europa. Viele Entwicklungen sind Grundlage auch für den Neubau modernster Kokereien in der Welt gewesen. Der Kokereiausschuss war und ist eine technisch-wissenschaftliche und technisch-wirtschaftliche Plattform für die tiefgehende Erörterung der neuesten Technologien zur Erzeugung von hochwertigem Koks. 100 Jahre Bestehen dieses Ausschusses ist ein Anlass, einen Rückblick und einen Ausblick auf Kokertechnik und Kokereiwesen zu geben.

Der Verein Deutscher Kokereifachleute wurde am 6. August 1987 gegründet. Zweck des Vereins sind die Förderung und Weiterentwicklung berufsbezogener Interessen der in der Kokereiwirtschaft beschäftigten technischen und kaufmännischen Fachleute, die Förderung der Weiterentwicklung von Wissenschaft, Forschung und Technik auf den verschiedenen Gebieten des Kokereiwesens sowie der Traditionspflege des Berufsstandes der deutschen Kokereifachleute.

Beide Jubiläen werden zusammen mit der jährlich stattfindenden Fachtagung Kokertechnik im Deutschen Bergbau-Museum Bochum, in dem aus diesem Anlass auch eine Ausstellung „Kokereien“ eröffnet wird, am 29. und 30. November 2012 durchgeführt.

Donnerstag, 29. November 2012

12:00 Uhr Kleiner Imbiss im Restaurant des Deutschen Bergbau-Museums

Vorträge im Vortragsaal des Deutschen Bergbau-Museums

13:00 – 13:05 Uhr Begrüßung;
Dr. Stefan Brüggerhoff, Direktor des Deutschen Bergbau-Museums

13:05 – 13:15 Uhr Eröffnung und Grußwort;
Dr.-Ing. Leo Nelles, Vorsitzender des Kokereiausschusses

13:15 – 13:45 Uhr Stahl in Deutschland; Hans Jürgen Kerkhoff, Vorsitzender Stahlinstitut VDEh, Präsident Wirtschaftsvereinigung Stahl

13:45 – 14:15 Uhr Der Verein Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh) und die Gründung der Kokereikommission;
Prof. Dr. phil. Manfred Rasch, Leiter Konzernarchiv, ThyssenKrupp AG, Duisburg

14:15 – 14:45 Uhr Rationalisierung, Verbundwirtschaft und kriegswichtige Industrie: Das deutsche Kokereiwesen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; Dr. phil. Michael Farrenkopf, Gesamtleitung Montanhistorisches Dokumentationszentrum, Deutsches Bergbau-Museum, Bochum

14:45 – 15:15 Uhr Vom Wiederaufbau bis heute: Das deutsche Kokereiwesen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts; Dr.rer.nat Michael Hein, Essen

15:15 – 15:45 Uhr Die Dynamik des Kokereiausschusses der letzten 25 Jahre und Zukunftsaspekte;
Dr.-Ing. Leo Nelles, Leiter Kokerei, Hüttenwerk Krupp Mannesmann GmbH;
Dr.-Ing. Hans Bodo Lungen, Leiter Geschäftsfeld Technik, Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

15:45 – 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 – 16:45 Uhr Koksqualität und Hochofenleistung; Dr.-Ing. Michael Peters, Direktor Direktionsbereich Roheisen, Prof. Dr.-Ing. Peter Schmöle, Leiter Technologie Roheisen, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

16:45 – 17:15 Uhr Entwicklung der deutschen Koksproduktion und deren Einsatz am Beispiel der Kokerei Prosper; Dipl.-Ing. Markus Masuth, Geschäftsführer; Dipl.-Ing. Georg Ringk, Abteilungsleiter Qualitätsmanagement;

Dipl.-Math. Dennis Riller, Leiter Raw Materials and Sales, ArcelorMittal Bottrop GmbH

17:15 – 17:45 Uhr Der Koks- und Kohlenmarkt und seine künftige Entwicklung; Dr.-Ing. Jens P. Geimer, Senior Vice President Raw Materials and Energy, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

17:45 – 18:00 Uhr Grußwort durch den Vorsitzenden des VDKF; Dipl.-Ing. Peter Liszio

18:00 Uhr Ehrungen

18:30 Uhr Eröffnung der neuen Ausstellung „Kokereien“ im Deutschen Bergbau-Museum

19:00 Uhr Abendessen im Restaurant des Deutschen Bergbau-Museums

Freitag, 30. November 2012

09:30 – 10:00 Uhr Kokereitechnische Forschung und Entwicklung; Dr.-Ing. Manfred Kaiser, Bereichsleiter, DMT GmbH & Co. KG, Essen; Dr.-Ing. Friedrich Huhn, Leiter Verfahrenstechnik CP-CO, ThyssenKrupp Uhde GmbH, Dortmund

10:00 – 10:45 Uhr Positionierung des Kokereianlagenbaus im Marktumfeld; Dr.-Ing. Rainer Worberg, Bereichsleiter ThyssenKrupp Uhde GmbH, Dortmund; Dr.-Ing. Thomas Hansmann, Managing Director, Paul Wurth Italia S.p.A., Genova, Italien; Dr.-Ing. Manfred Kaiser, Bereichsleiter DMT GmbH & Co. KG, Essen

10:45 – 11:15 Uhr Die Kokerei, vom „notwendigen Übel“ zum wichtigen Bestandteil eines modernen, integrierten Hüttenwerkes; Dipl.-Ing. Heinz-Bernd Beckmann, Teamleiter Kokserzeugung; Dr.-Ing. Leo Nelles, Leiter Kokerei, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg

11:15 – 11:30 Uhr Schlussworte; Dr.-Ing. Rainer Worberg, Bereichsleiter ThyssenKrupp Uhde GmbH, Dortmund

ab 11:45 Uhr Mitgliederversammlung des VDKF

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Cafeteria des Deutschen Bergbau-Museums